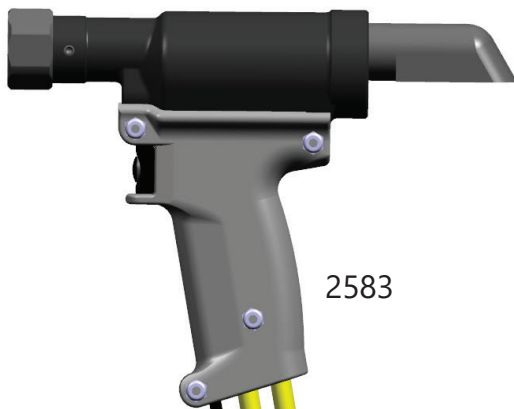
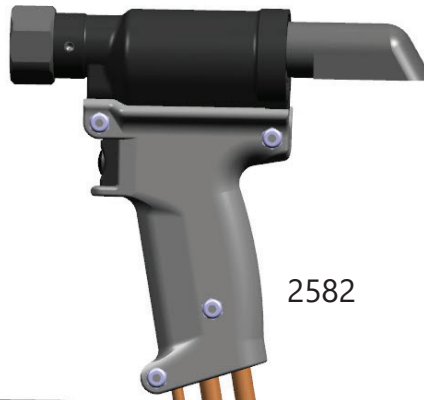
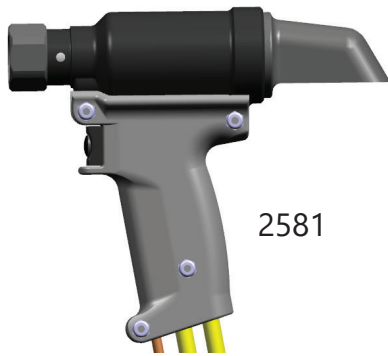


Bedienungsanleitung

2581, 2582, und 2583 Serie

Hydraulische Installationswerkzeuge



Konformitätserklärung	2
Sicherheitsanweisungen	3-4
Beschreibung	5
Technische Daten	5
Funktionsprinzip	6
Werkzeug einrichten	6
Optionale Ausrüstung	7
Aufkleberpositionen	7
Vorbereitung für den Einsatz	8
Betriebsanweisungen	9
Hydraulikarmaturen	9
Wartung	10
Demontage und Montage	11-12
Zeichnungen der Komponenten	13-17
Fehlersuche	18



EC Declaration of Conformity

Manufacturer:

Howmet Aerospace, LLC, Industrial Products Group, 1 Corporate Drive, Kingston, NY, 12401, USA

Description of Machinery:

Models 2400, 2480, 2500, 2580 family of hydraulic installation tools and specials based on their design (e.g. PR# # # #).

Relevant provisions complied with:

Council Directive related to Machinery (2006/42/EC)

British Standard related to hand held, non-electric power tools (ISO 11148-1:2011)

European Representative:

Paul Carson, Howmet Aerospace, Ltd. Unit C Stafford Park 7, Telford Shropshire TF3 3BQ, England, United Kingdom

Authorized Signature/date:

I, the undersigned, do hereby declare that the equipment specified above conforms to the above Directive(s) and Standard(s).

Signature:

Full Name: Nicholas Gougoutris

Position: Engineering Manager

Location: Howmet Aerospace, LLC d/b/a Howmet Fastening Systems
Kingston, New York, USA

Date: 05/10/2016 (October 05, 2020)



Declared dual number noise emission values in accordance with ISO 4871

A weighted sound power level, LWA: **85** dB (reference, pW) Uncertainty, KWA: 3 dB

A weighted emission sound pressure level at the work station, LpA: **74** dB (reference 20 µPa) Uncertainty, KpA: 3 dB

C-weighted peak emission sound pressure level, LpC, peak: **119** dB (reference 20 µPa) Uncertainty, KpC: 3 dB

Values determined according to noise test code ISO 3744. The sum of a measured noise emission value and its associated uncertainty represents an upper boundary of the range of values which is likely to occur in measurements.

Declared vibration emission values in accordance with EN 12096

Measured Vibrations emission value, a:	.20 m/s ²
Uncertainty, K:	.17 m/s ²
Values measured and determined according to ISO 28662-1, ISO 5349-2, and EN 1033	

Test data to support the above information is on file at:
Howmet Fastening Systems, Kingston Operations, Kingston, NY, USA.

Sicherheitsanweisungen

VERZEICHNIS DER BEGRIFFE UND SYMBOLE:

 Das Produkt entspricht den Anforderungen der einschlägigen europäischen Richtlinien.

 Lesen Sie die Bedienungsanleitung vor der Verwendung dieses Geräts.

 Bei der Verwendung dieses Geräts ist ein Augenschutz erforderlich.

 Bei der Verwendung dieses Geräts ist ein Gehörschutz erforderlich.

Hinweise: Diese Elemente weisen auf erforderliche Verfahren hin.

Fett- und Kursivsatz und unterstrichene Texte:

Hervorhebung einer bestimmten Anweisung.

 **WARNUNGEN: Müssen verstanden werden, um schwere Körperverletzungen zu vermeiden.**

 **SICHERHEITSHINWEISE: Anzeigen der Bedingungen, welche das Gerät oder die Struktur beschädigen.**

I. ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN:

1. Es wird eine halbstündige praktische Schulung mit qualifiziertem Personal empfohlen, bevor Sie Huck-Geräte verwenden.
2. Die Geräte von Huck müssen jederzeit in einem sicheren Betriebszustand gehalten werden. Werkzeuge und Schläuche sollten zu Beginn jeder Schicht oder jedes Arbeitstags auf Beschädigungen oder Verschleiß untersucht werden. Jede Reparatur sollte von einem qualifizierten, in Huck-Verfahren geschulten Techniker durchgeführt werden.
3. Für mehrere Gefahren lesen und verstehen Sie die Sicherheitshinweise, bevor Sie das Montagewerkzeug installieren, in Betrieb nehmen, reparieren, warten, Zubehörteile austauschen oder in der Nähe des Montagewerkzeugs arbeiten. Andernfalls kann es zu schweren Körperverletzungen kommen.
4. Nur qualifiziertes und geschultes Personal darf das Montagewerkzeug installieren, einstellen oder benutzen.
5. Nehmen Sie keine Änderungen an diesem Montagewerkzeug vor. Dies kann die Wirksamkeit der Sicherheitsmaßnahmen beeinträchtigen und das Risiko für den Bediener erhöhen.
6. Werfen Sie Sicherheitshinweise nicht weg, sondern geben Sie diese an den Bediener weiter.
7. Verwenden Sie kein Montagewerkzeug, wenn es beschädigt ist.
8. Die Werkzeuge müssen regelmäßig überprüft werden, um sicherzustellen, dass alle erforderlichen, in der Betriebsanleitung aufgeführten Hinweise und Kennzeichnungen auf dem Werkzeug leserlich angebracht sind. Der Arbeitgeber oder Betreiber muss sich mit dem Hersteller in Verbindung setzen, um bei Bedarf Ersatzschilder zu erhalten. Für den Austausch beachten Sie bitte Montagezeichnung und Stückliste.
9. Das Werkzeug darf nur so verwendet werden, wie es in dieser Anleitung beschrieben wird. Jede andere Verwendung ist untersagt.
10. Lesen Sie die Angaben des Sicherheitsdatenblatts (SDB), bevor Sie das Werkzeug warten. Diese SDB-

Spezifikationen sind beim Produkthersteller oder bei Ihrer Huck-Vertretung erhältlich.

11. Für Ersatz- und Verschleißteile dürfen nur Originalteile von Huck verwendet werden. Die Verwendung anderer Teile kann zu Beschädigungen des Werkzeugs oder zu Verletzungen führen.
12. Entfernen Sie niemals Schutzvorrichtungen oder den Abweiser für Abrissteile.
13. Installieren Sie niemals ein Befestigungselement in einem offenen Bereich. Durch das Auswerfen der Befestigungselemente kann es zu Verletzungen kommen.
14. Soweit zutreffend immer zuerst das verbrauchte Abrissteil aus dem Zugkopf entfernen, bevor Sie das nächste Befestigungselement montieren.
15. Prüfen Sie den Abstand zwischen Abzug und Werkstück, um sicherzustellen, dass bei aktiviertem Werkzeug kein Quetschpunkt vorhanden ist. Für hydraulische Werkzeuge stehen Fernauslöser zur Verfügung, wenn Quetschpunkte unvermeidlich sind.
16. Verwenden Sie das Werkzeug nicht falsch, indem Sie es fallen lassen oder als Hammer benutzen. Benutzen Sie niemals Hydraulik- oder Druckluftleitungen als Griff oder zum Biegen oder Hebeln des Werkzeugs. Eine vernünftige Pflege der Installationswerkzeuge durch den Bediener ist ein wichtiger Faktor, um die Effizienz des Werkzeugs aufrechtzuerhalten, Stillstandszeiten zu reduzieren und Unfälle zu vermeiden, die zu schweren Verletzungen führen können.
17. Halten Sie niemals Ihre Hände zwischen den Zugkopf und das Werkstück. Halten Sie die Hände von der Vorderseite des Geräts entfernt.
18. Werkzeuge mit Auswerferstangen sollten niemals ohne montierten Zugkopf betrieben werden.
19. Bei der Verwendung von zweiteiligen Verriegelungsbolzen muss auf die richtige Ausrichtung der Collar geachtet werden. Die korrekte Positionierung finden Sie auf dem Datenblatt des Befestigungselements.

II. PROJEKTILGEFAHREN:

1. Risiko durch Aufschlagen des Druckluftschlauches, wenn das Werkzeug pneumatisch-hydraulisch oder pneumatisch betrieben wird.
2. Trennen Sie das Montagewerkzeug von der Energiequelle, wenn Sie eingesetzte Werkzeuge oder Zubehörteile wechseln.
3. Beachten Sie, dass ein Versagen des Werkstücks, des Zubehörteils oder des eingesetzten Werkzeugs selbst Geschosse mit hoher Geschwindigkeit erzeugen kann.
4. Tragen Sie während des Werkzeugbetriebs immer einen schlagfesten Augenschutz. Die erforderliche Schutzklasse sollte für jede Verwendungsart geprüft werden.
5. Dabei sollte zugleich auch das Risiko für andere Personen bewertet werden.
6. Stellen Sie sicher, dass das Werkstück richtig fixiert ist.
7. Prüfen Sie, ob die Schutzvorrichtungen gegen das Auswerfen des Befestigungselements oder des Abrissteils vorhanden und funktionsfähig sind.
8. Es besteht die Möglichkeit, dass Abrissteile oder verbrauchte Dorne von der Vorderseite des Werkzeugs ausgeworfen werden.

III. BETRIEBSGEFAHREN:

1. Die Benutzung des Werkzeugs kann die Hände des Bedieners verschiedenen Gefahren aussetzen, wie beispielweise Quetschungen, Stöße, Schläge, Schnitte, Schürfwunden und Hitze. Tragen Sie geeignete Schutzhandschuhe, um Ihre Hände zu schützen.



Sicherheitshinweise (Fortsetzung)

2. Bediener und Wartungsmitarbeiter müssen physisch in der Lage sein, mit Masse, Gewicht und Leistung des Werkzeugs umzugehen.
3. Halten Sie das Werkzeug richtig und seien Sie bereit, normalen oder plötzlichen Bewegungen mit beiden Händen entgegenzuwirken.
4. Bewahren Sie eine ausgeglichene Körperhaltung und einen sicheren Stand.
5. Lassen Sie bei Unterbrechung der Energiezufuhr den Auslöser oder die Stopp-Startvorrichtung los.
6. Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlene Flüssigkeiten und Schmiermittel.
7. Vermeiden Sie ungeeignete Körperhaltungen, da Sie andernfalls wahrscheinlich nicht den normalen oder unerwarteten Bewegungen des Werkzeugs entgegenwirken können.
8. Sollte das Montagewerkzeug an einer Aufhängevorrichtung befestigt sein, stellen Sie sicher, dass die Befestigung sicher ist.
9. Vorsicht vor Quetsch- und Kneifgefahren, wenn der Zugkopf nicht montiert ist.

IV. GEFAHREN DURCH MONOTONE BEWEGUNGEN:

1. Bei der Verwendung des Montagewerkzeugs kann es beim Bediener zu Beschwerden in Händen, Armen, Schultern, Nacken oder anderen Körperteilen kommen.
2. Bei der Verwendung des Werkzeugs sollte der Bediener eine bequeme Haltung einnehmen und gleichzeitig einen sicheren Stand bewahren und ungünstige oder unausgeglichene Körperhaltungen vermeiden.
3. Der Bediener sollte bei längeren Arbeiten die Körperhaltung wechseln, um Unbehagen und Müdigkeit zu vermeiden.
4. Sollte der Bediener Symptome wie beispielweise anhaltende oder wiederkehrende Beschwerden, Schmerzen, Pochen, Kribbeln, Taubheitsgefühle, Brennen oder Steifheit verspüren, sollten diese Warnhinweise nicht ignoriert werden. Der Betreiber sollte dem Arbeitgeber dies mitteilen und einen qualifizierten Arzt konsultieren.

V. GEFAHREN DURCH ZUBEHÖRTEILE:

1. Trennen Sie das Montagewerkzeug von der Energiezufuhr, bevor Sie eingesetzte Werkzeuge oder Zubehörteile wechseln.
2. Verwenden Sie nur die empfohlenen Größen und Arten von Zubehörteilen und Verbrauchsmaterialien. Verwenden Sie keine anderen Arten oder Größen von Zubehörteilen oder Verbrauchsmaterialien.

VI. GEFAHREN AM ARBEITSPLATZ:

1. Achten Sie auf rutschige Oberflächen, die durch den Einsatz des Geräts verursacht werden, sowie auf Stolperfallen, die durch Druckluftleitung oder Hydraulikschlauch verursacht werden.
2. Gehen Sie in unbekanntem Umgebungen vorsichtig vor. Es könnte versteckte Gefahren wie Strom- oder andere Versorgungsleitungen geben.
3. Das Montagewerkzeug ist nicht für den Einsatz in explosionsgefährdeten Umgebungen vorgesehen.
4. Das Werkzeug ist nicht gegen den Kontakt mit elektrischer Energie isoliert.
5. Stellen Sie sicher, dass keine elektrischen Kabel, Gasleitungen usw. vorhanden sind, die im Falle einer Beschädigung durch das Werkzeug eine Gefahr darstellen könnten.

VII. GEFAHREN DURCH LÄRM:

1. Die Einwirkung eines hohen Lärmpegels kann zu dauerhaften, behindernden Schädigungen des Gehörs und zu anderen Problemen wie Tinnitus führen. Daher sind Risikobewertung und die Umsetzung geeigneter Kontrollen von grundlegender Bedeutung.
2. Zu den geeigneten Kontrollen, um dieses Risiko einzudämmen, können Maßnahmen wie beispielweise Dämpfungsmaterialien gehören, um zu verhindern, dass das Werkstück „klingelt“.
3. Verwenden Sie einen Gehörschutz gemäß den Anweisungen des Arbeitgebers und wie laut Arbeitsschutzvorschriften erforderlich.
4. Bedienen und warten Sie das Gerät gemäß den Empfehlungen in der Betriebsanleitung, um eine unnötige Erhöhung des Geräuschpegels zu vermeiden.
5. Wählen, warten und ersetzen Sie das Verbrauchsmaterial/das eingesetzte Werkzeug gemäß den Empfehlungen, um eine unnötige Erhöhung des Geräuschpegels zu vermeiden.
6. Wenn das Elektrowerkzeug einen Schalldämpfer hat, stellen Sie bitte immer sicher, dass dieser in einem guten Zustand ist, wenn das Werkzeug in Betrieb ist.

VIII. GEFAHREN DURCH SCHWINGUNGEN:

1. Die Einwirkung von Schwingungen und Vibrationen kann zu einer Beeinträchtigung der Nerven und der Blutversorgung von Händen und Armen führen.
2. Tragen Sie bei Arbeiten unter kalten Bedingungen warme Kleidung und halten Sie die Hände warm und trocken.
3. Bei Taubheitsgefühlen, Kribbeln, Schmerzen oder einem Aufhellen der Haut in Fingern oder Händen stellen Sie die Verwendung des Geräts bitte ein, informieren Sie Ihren Arbeitgeber und konsultieren Sie einen Arzt.

X. HYDRAULISCHE WERKZEUGSICHERHEITSANWEISUNGEN:



WARNUNG: Überschreiten Sie nicht die maximalen Zug- oder Rücklauf-Einstellungen am Werkzeug.

1. Führen Sie täglich eine Kontrolle auf beschädigte oder abgenutzte Schläuche oder Hydraulikanschlüsse durch und tauschen Sie sie gegebenenfalls aus.
2. Wischen Sie alle Kupplungen vor dem Anschließen sauber. Andernfalls können die Schnellkupplungen beschädigt werden und zu Überhitzung führen.
3. Stellen Sie vor dem Betrieb sicher, dass die Kupplungen sauber und korrekt eingerastet sind.
4. Verwenden Sie nur sauberes Öl und Füllmaterial.
5. Die Geräte benötigen einen freien Luftstrom zur Kühlung und sollten daher in einem gut belüfteten Raum ohne gefährliche Dämpfe aufgestellt werden.
6. Inspizieren oder reinigen Sie das Werkzeug nicht, während die hydraulische Energiequelle angeschlossen ist. Ein versehentlicher Eingriff des Werkzeugs kann zu schweren Verletzungen führen.
7. Stellen Sie sicher, dass alle Schlauchverbindungen fest sitzen.
8. Wischen Sie alle Kupplungen vor dem Anschließen sauber. Andernfalls können die Schnellkupplungen beschädigt werden und zu Überhitzung führen.



Beschreibung

Die Baureihen 2581, 2582 und 2583 mit entsprechenden Nasen montieren eine breite Palette von Huck-Blindbefestigern und HUCKBOLT®-Befestigern. Diese leichten und kompakten Werkzeuge sind besonders für die Installation von Befestigungselementen in Bereichen mit begrenztem Freiraum geeignet. Jedes Werkzeug ist komplett mit Hydraulikschläuchen und -kupplungen, elektrischem Schalter und Kabel.

Ein Entlastungsventil, das zur Entlastung des Hydraulikdrucks am Ende des ZUG-Hubs dient, befindet sich am Kolben. Das Ende der Kolbenstange ist mit einem Gewinde versehen. Eine Haltemutter und ein Anschlag zum Befestigen einer Zugkopf-Montage sind im Lieferumfang enthalten.

Die hydraulischen Installationswerkzeuge von Huck sind für den Betrieb mit den Huck Powerig® Hydraulikaggregaten der Modelle 913H, 918, 918-5, 940, 956 oder gleichwertigen Geräten als Stromquelle vorgesehen.

Für jeden Typ und jede Größe von Befestigungselementen ist eine spezifische Zugkopf-Montage erforderlich.

Zugkopf-Montagen müssen separat bestellt werden. Kontaktieren Sie Ihren Huck-Vertreter.

Die Menge an Ersatzteilen, die vorgehalten werden sollte, variiert je nach Anwendung und Anzahl der im Einsatz befindlichen Werkzeuge. Ersatz-Service-Kits, die verderbliche Teile wie Dichtungen, Stützringe usw. enthalten, sollten jederzeit bereitgehalten werden.

Technische Daten

WERKZEUG	A	B	C
	Zoll (cm)		
	HINWEIS: Die Abmessungen beinhalten nicht die Zugkopf-Montage, Schläuche oder Kabel.		
2581 A2581	7,08 (17,98)	2,14 (5,43)	8,42 (21,39)
2582 A2582	7,33 (18,62)	2,00 (5,08)	8,01 (20,34)
2583 2583-MGL-12 A2583	7,31 (18,57)	2,00 (5,08)	9,40 (23,88)

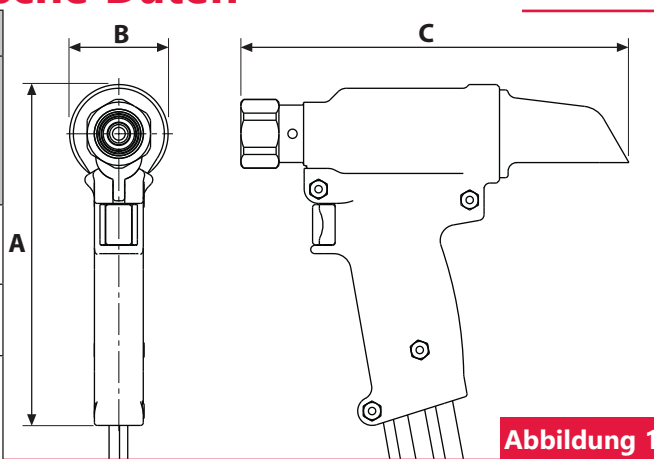


Abbildung 1

ENERGIEQUELLE: Huck Powerig Hydraulikeinheit

SCHLAUCHSÄTZE: Verwenden Sie nur Original-HUCK-Schlauchsätze mit einem Betriebsdruck von 10.000 psi.

HYDRAULIKFLÜSSIGKEIT: Hydraulikflüssigkeit muss die Spezifikationen von DEXRON® III, DEXRON VI, MERCON, Allison C-4 oder gleichwertige ATF-Spezifikationen erfüllen. Feuerbeständige Flüssigkeit kann verwendet werden, wenn es sich um eine Flüssigkeit auf Esterbasis wie beispielsweise Quintolubric HFD oder gleichwertig handelt. Wasserbasierende Flüssigkeiten dürfen NICHT verwendet werden, da dies zu schweren Schäden am Gerät führt.

MAX. EINLASS-TEMP: 125°F (51,7°C)

MAX. DURCHFLUSSRATE: 2 gpm (7,5 l/m)

MAX ZUG-DRUCK: 580 bar (8400 psi)

MAX. RÜCKLAUF-DRUCK: 3200 psi (220 bar)

ZUGKRAFT:

2581 Familie 36,6 kN (8.240 lbf) @ 393 bar (5700 psi)
47,6 kN (10.700 lbf) @ 510 bar (7400 psi)
54,3 kN (12.200 lbf) @ 580 bar (8400 psi)

2582/2583 Familie:

48,3 kN (10.850 lbf) @ 580 bar (8400 psi)

2583-MGL-12:

31,1 kN (7.000 lbf) @ 372 bar (5400 psi)
46,1 kN (10.360 lbf) @ 552 bar (8000 psi)

HUB:

2581 Familie: 0,937 Zoll (2,38 cm)

2582 Familie 0,750 Zoll (1,91 cm)

2583 Familie 1,50 Zoll (3,81 cm)

2583-MGL-12 1,50 Zoll (3,81 cm)

Hinweis: Der Hub kann durch die Installation von Hubbegrenzern eingestellt werden, wie in den Abbildungen X gezeigt. Hubbegrenzer-Sätze für 2583-MGL-12 sind unter "OPTIONALE AUSRÜSTUNG" aufgeführt.

GEWICHT:

2581 Familie: ca. 5.5 lbs (2,49 kg)

2582 Familie: ca. 4.1 lbs (1,86 kg)

2583 Familie: ca. 4.6 lbs (2,09 kg)

Beachten Sie bitte die folgenden Hinweise, wenn in diesem Handbuch die folgenden Markennamen verwendet werden:

DEXRON ist ein registriertes Markenzeichen der General Motors Corporation.

Loctite ist eine eingetragene Marke der Henkel Corporation, U.S.A.

LUBRIPLATE ist eine eingetragene Marke von Fiske Brothers Refining Co.

MERCON ist ein registriertes Markenzeichen der Ford Motor Corp.

MOLYKOTE ist ein eingetragenes Warenzeichen der Dow Corning Corporation

Never-Seez ist ein registriertes Markenzeichen von Bostik, Inc.

Quintolubric ist eine eingetragene Marke der Quaker Chemical Corp.

Slic-tite ist eine eingetragene Marke von LA-CO Industries, Inc.

Spirolox ist eine eingetragene Marke der Smalley Steel Ring Company

Teflon ist ein registriertes Markenzeichen von E. I. du Pont de Nemours and Company.

Threadmate ist eine eingetragene Marke von Parker Intangibles LLC.

TRUARC ist eine Marke von TRUARC Co. LLC.

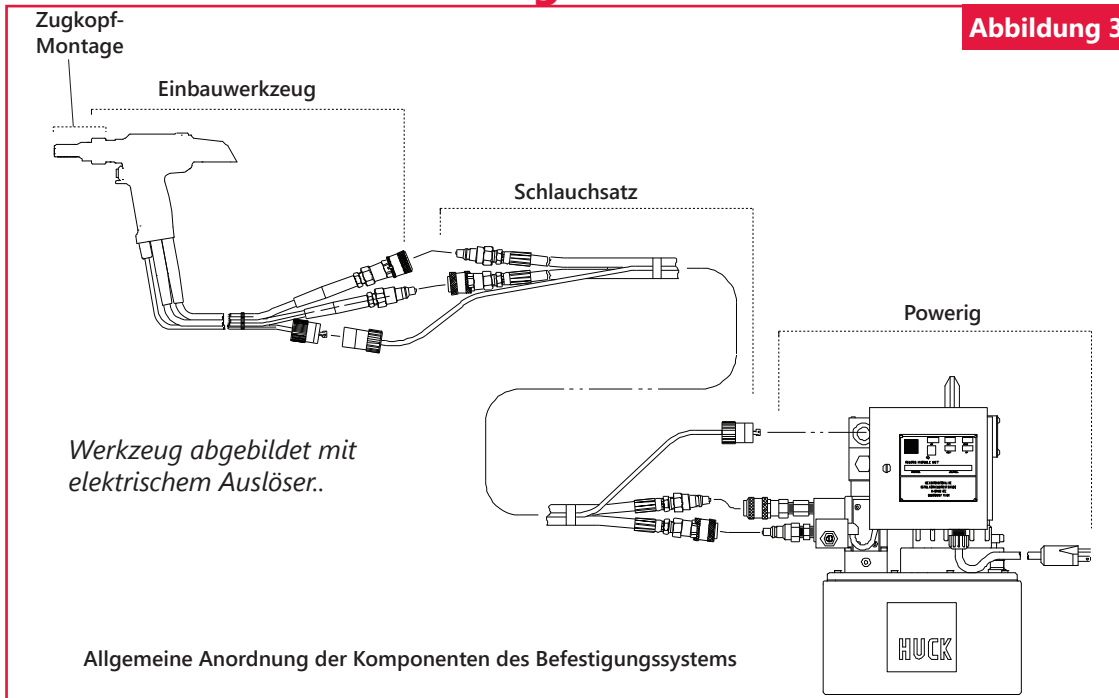
Vibra-Tite ist eine eingetragene Marke von ND Industries, Inc. USA.



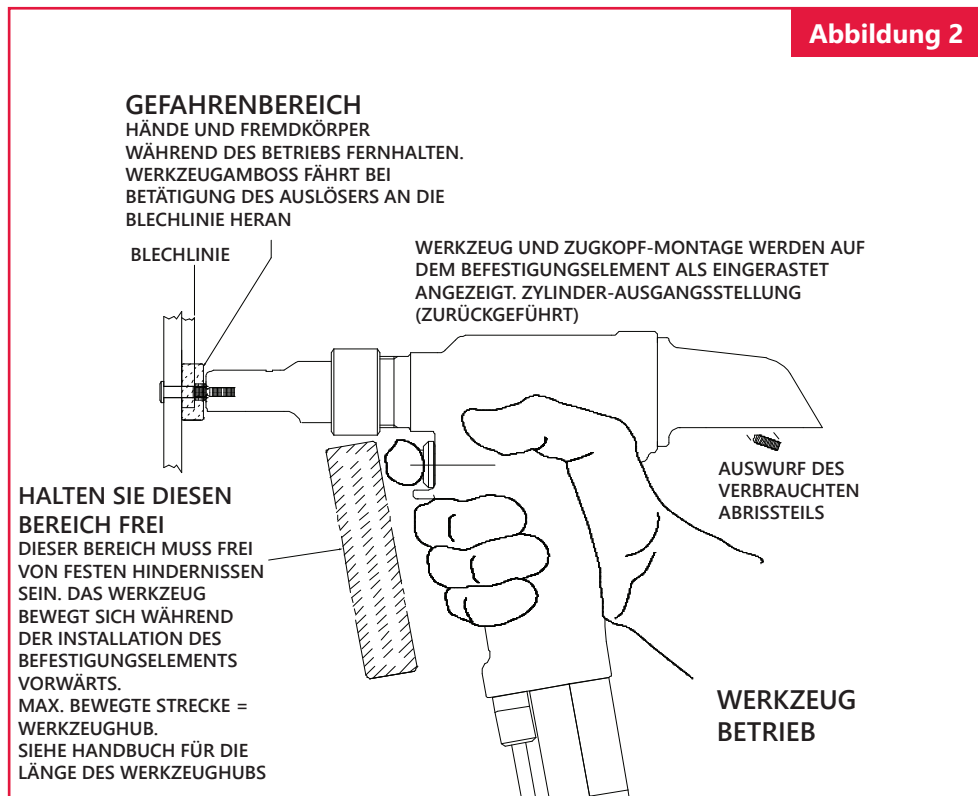
Funktionsprinzip

Ein Auslöser steuert die ZUG- und RÜCKLAUF-Hübe. Wenn der Auslöser gedrückt wird, wird der hydraulische Druck auf die ZUG-Seite des Kolbens geleitet, und die Installation des Befestigungselements beginnt. Am Ende des ZUG-Hubs, bevor der Abzug losgelassen wird, gibt der Kolben die Flächen des Entlastungsventils frei, wodurch der Druck entlastet wird und die Flüssigkeit zurück zum Powerig®-Hydraulikaggregat fließen kann. Wenn der Auslöser am Ende des ZUG-Hubs losgelassen wird, wenn der Befestiger installiert ist, wird der Druck zur RÜCKLAUF-Seite des Kolbens geleitet und bewegt den Kolben vorwärts. Die Zugkopf-Montage mit dem Werkzeug wird dann vom Befestigungselement abgeschoben.

Werkzeug einrichten



WARNUNG!
Beachten Sie die Gefahrenbereiche der Werkzeuge in **Abbildung 2**.





Optionale Ausrüstung

Zur Aufrechterhaltung der CE-Konformität sollten nur CE-kompatible Geräte mit diesen Werkzeugen verwendet werden. Installationswerkzeuge und Zugkopf-Montagen sind die einzigen CE-Komponenten, sofern nicht anders angegeben. Die in der Anleitung gezeigten Bedienelemente und andere Hardware sind nur für den Hausgebrauch bestimmt.

TEFLON® Stick	-	503237	
TEFLON® Dichtungsmittel	-	620012	
Loctite® 243	-	508567	
Never-Seez® NS-160 (Gleit- und Schmiermittel)	-	505565	
LUBRIPLATE® 130-AA	-	502723	
Threadmate™ (4-oz-Tube)	-	508517	
Druckmesser	-	T-124833CE	
Serviceteile-Kits	WERKZEUG	KIT NR.	
(Beinhaltet alle verderblichen Dichtungen, O-Ringe und Stützringe. Ein Ersatz-Service-Teile-Kit sollte immer bereitgehalten werden.)	-2581/A2581	2581KIT	
	-2582/A2582	2582KIT	
	-2583/A2583	2583KIT	
Werkzeugsatz für die Kolbenmontage	-	123110-1	
Werkzeug für die Kolbenmontage	-	123111-1	
Abstandshalter	-	123112-1	
Polyseal-Einsatzwerkzeug	-	121694-2580	
Polyseal Eindrehwerkzeug	-	505940	(2582, 2583)
2583-MGL-12 Hubbegrenzer	HUBLÄNGE	SATZ-NR.	
begrenzt den Hub auf .875 Zoll ,875 in (2,2 cm)		120753	
begrenzt den Hub auf .750 Zoll ,750 in (1,9 cm)		130803	
begrenzt den Hub auf .562 Zoll ,562 in (1,4 cm)		130804	

Steuerkabelmontage (Enthält beschnittenes Kabel mit Stecker)	KABELLÄNGE	TEILE-NR.
	- 2,5 ft	131484-9
	- 3,5 ft	131484-3
	- 13,3 ft	131484-1
	- 17,75 ft	131484-11
	- 26 ft	131484-4
	- 30,75 ft	131484-10
	- 39 ft	131484-8

Schlauch- und Kabelsätze (Enthält Steuerkabel Baugruppe und beide Hydraulikschläuche mit Stecker- und Buchsen-Schnellkupplungen Anschlüssen an jedem Ende)	SCHLAUHLÄNGE	TEILE-NR.
	- 6 ft	HAY06-EAA00
	- 12 ft	HAY12-EAA00
	- 26 ft	HAY26-EAA00
	- 38 ft	HAY38-EAA00
	- 52 ft	HAY52-EAA00

Einzelne Schläuche (Wie in Abbildung 12 und Abbildung 13 gezeigt, haben diese Schläuche keine Schnellkupplungen Anschlüsse an jedem Ende)	SCHLAUHLÄNGE	TEILE-NR.
	- 2 ft	HPHX02-AA10
	- 6 ft	HPHX06-AA10
	- 12 ft	HPHX12-AA10
	- 17 ft	HPHX17-AA10
	- 25 ft	HPHX25-AA10
	- 30 ft	HPHX30-AA10
	- 38 ft	HPHX38-AA10

Aufkleberpositionen

HUCK-Hydraulikwerkzeuge sind mit Aufklebern versehen, die Informationen zu Sicherheits- und Druckeinstellungen enthalten. Diese Aufkleber müssen auf dem Werkzeug bleiben und lesbar sein. Wenn ein Aufkleber beschädigt oder abgenutzt ist oder wenn er vom Werkzeug entfernt wurde oder wenn der Zylinder ausgetauscht wird, muss er bestellt und an der angegebenen Stelle platziert werden.

(A)

590517
HUCK/
Herstellungsjahr
Aufkleber



(B)

590424
CE- und WARN-
Aufkleber

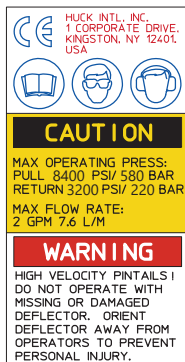
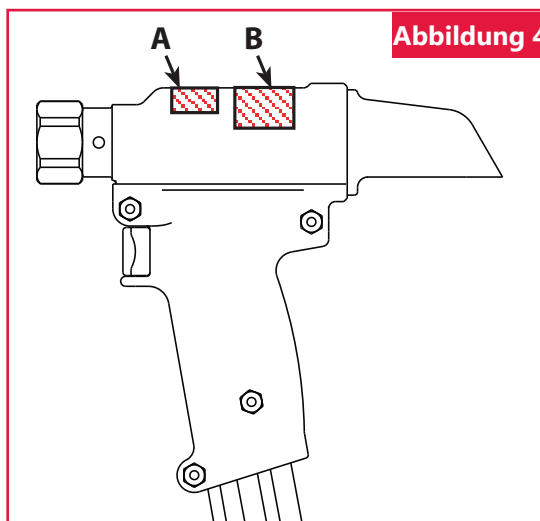


Abbildung 4





Vorbereitung für den Einsatz

Lesen Sie alle **WARNUNGEN** und **VORSICHTSMASSNAHMEN**, bevor Sie ein **HUCK** Gerät in Betrieb nehmen oder Wartungsarbeiten daran durchführen.



WARNUNGEN:

Lesen Sie das vollständige Handbuch, bevor Sie das Werkzeug verwenden.

Eine 30-minütige Schulung mit qualifiziertem Personal wird empfohlen, bevor Sie Huck-Geräte verwenden.

Tragen Sie beim Betrieb von Huck-Installationsgeräten immer einen zugelassenen Gehör- und Augenschutz.

Stellen Sie sicher, dass genügend Freiraum für die Hände des Bedieners besteht, bevor Sie fortfahren.



VORSICHT: Lassen Sie nicht zu, dass getrennte Schläuche und Kupplungen einen schmutzigen Boden berühren. Halten Sie schädliches Material von Hydraulikflüssigkeit fern. Schmutz in der Hydraulikflüssigkeit verursacht einen Ventilausfall im Werkzeug und in der Powerig-Hydraulikeinheit.



WARNUNG: Huck empfiehlt, nur Huck Powerig-Hydraulikeinheiten als Stromquelle für Huck-Installationsgeräte zu verwenden. Von Hydraulikaggregaten, die hohen ZUG- und RÜCKLAUF-Druck liefern, die aber nicht mit Entlastungsventilen ausgestattet sind, wird spezifisch **ABGERATEN**. Sie können gefährlich sein.



SICHERHEITSHINWEISE:

Verwenden Sie das Werkzeug nicht falsch, indem Sie es fallen lassen, als Hammer benutzen oder anderweitig unnötigen Verschleiß verursachen.

Eine vernünftige Pflege der Installationswerkzeuge durch den Bediener ist ein wichtiger Faktor, um die Effizienz des Werkzeugs aufrechtzuerhalten und Stillstandszeiten zu reduzieren.



WARNUNG: Zur Sicherheit des Bedieners und für die Funktion des Installationswerkzeugs sind korrekte ZUG- und RÜCKLAUF-Drücke erforderlich. Das Manometer T-124833CE steht zur Druckprüfung zur Verfügung. Siehe TECHNISCHE DATEN DES WERKZEUGS und Bedienungsanleitung des Messgeräts. Wenn der Druck nicht überprüft wird, kann dies zu schweren Verletzungen führen.



WARNUNG: Stellen Sie sicher, dass die Hydraulikschläuche des Werkzeugs an die Powerig-Hydraulikeinheit angeschlossen sind, bevor Sie das Steuerkabel des Werkzeugschalters an die Einheit anschließen. Wenn nicht in dieser Reihenfolge verbunden und in umgekehrter Reihenfolge getrennt wird, können schwere Verletzungen auftreten.

ANSCHLUSS DES WERKZEUGS

Entfernen Sie die Transportkappen von den Enden der Rohrstopfen. Beschichten Sie die Gewinde von Rohrsteckern, Schlauchanschlüssen und Schnellkupplungen mit Threadmate™, das bei Huck in einer 4oz. Tube mit der Artikelnummer 508517 erhältlich ist.



SICHERHEITSHINWEISE: Verwenden Sie kein TEFLON®-Band auf Rohrgewinden.

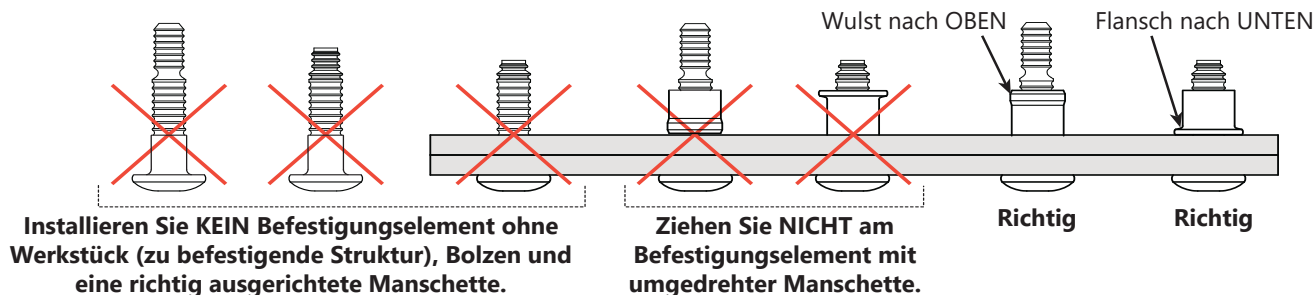
Rohrgewinde können dazu führen, dass das Band schrumpft, was zu einer Fehlfunktion des Werkzeugs führt.

1. Verwenden Sie Hucks Powerig® Hydraulikeinheit oder ein gleichwertiges Gerät, das gemäß Bedienungsanleitung für den Betrieb vorbereitet wurde. Prüfen Sie die Druckwerte von ZUG und RÜCKLAUF und stellen Sie sie bei Bedarf auf die im Abschnitt **TECHNISCHE DATEN** dieses Handbuchs angegebenen Drücke ein. Lesen Sie vor/bei der Überprüfung sowohl die Betriebsanleitung der Hydraulikeinheit als auch die des T-124833CE. Führen Sie eine Sichtprüfung auf undichte Stellen durch und stellen Sie sicher, dass die Endkappe korrekt installiert ist.
2. Schalten Sie zuerst die Hydraulikeinheit aus. Trennen Sie dann die Stromversorgung vom Hydraulikaggregat. Trennen Sie das Abzugskontrollsystem vom Hydraulikaggregat.
3. Verbinden Sie die Werkzeugschläuche mit dem Hydraulikaggregat. Stellen Sie bei Bedarf die Position der Abzugsvorrichtung am Rückdruckschlauch ein. Das Abzugskontrollsystem an die Hydraulikeinheit anschließen.
4. Schließen Sie das Hydraulikaggregat an die Stromversorgung an (Luft oder Elektrik). Hydraulikeinheit auf ON stellen. Halten Sie den Auslöser des Werkzeugs 30 Sekunden lang gedrückt; drücken Sie den Auslöser einige Male, um das Werkzeug zu schalten und die Hydraulikflüssigkeit zirkulieren zu lassen - beobachten Sie die Funktion des Werkzeugs und überprüfen Sie es auf Lecks.
5. Wählen Sie die Zugkopf-Montage für das zu installierende Befestigungselement aus. Trennen Sie das Hydraulikaggregat von der Stromversorgung; trennen Sie die Auslösesteuerung des Werkzeugs vom Hydraulikaggregat. Befestigen Sie die Zugkopf-Montage am Werkzeug.
6. Werkzeugauslösesteuerung wieder an Hydraulikeinheit anschließen; Einheit wieder an die Stromversorgung anschließen. Prüfen Sie die Funktion der Zugkopf-Montage. Installieren Sie die Befestigungselemente in der Testplatte mit der richtigen Dicke und der richtigen Größe der Löcher, und überprüfen Sie die installierten Befestigungselemente. Wenn Befestigungselemente die Inspektion nicht bestehen, siehe **FEHLERSUCHE** zur Identifizierung und Behebung der Fehlfunktion.
7. Der Bediener sollte von qualifiziertem Personal in der ordnungsgemäßen Verwendung geschult werden.

Hinweis: Teile mit einer angegebenen Teilenummer (P/N) werden von Huck vertrieben.

Betriebsanweisungen

DIESER ABSCHNITT MUSS GELESEN UND VERSTANDEN WERDEN, UM EINEN SICHEREN BETRIEB ZU GEWÄHRLEISTEN.



WARNUNGEN:

Um schwere Verletzungen zu vermeiden, tragen Sie bitte geeigneten Augen- und Gehörschutz. Stellen Sie sicher, dass genügend Freiraum für die Hände des Bedieners vorhanden ist, bevor Sie mit der Montage der Befestigungselemente fortfahren. Wenn das Werkzeug mit einem Abweiser für Abrissteile oder einer Flasche geliefert wird, stellen Sie sicher, dass diese am Werkzeug befestigt und von allen Personen weggerichtet ist. Versuchen Sie NICHT, einen Bolzen zu montieren, ohne das Befestigungselement und die Manschette am Werkstück (zu befestigende Struktur) zu positionieren. Versuchen Sie NICHT, einen Bolzen zu montieren, ohne die Collar richtig auszurichten. Der Überwurfflansch muss am Werkstück anliegen. Sollten diese Sicherheitsmaßnahmen nicht befolgt werden, kann das Befestigungselement mit großer Geschwindigkeit ausgeworfen werden und schwere Verletzungen verursachen. Dieser Zustand kann dazu führen, dass der Stift mit großer Geschwindigkeit und Kraft ausgeworfen wird, wenn der Spießschwanz abbricht oder sich die Zähne/Rillen ablösen. Dies kann zu schweren Verletzungen führen. Halten Sie niemals Ihre Hände zwischen den Zugkopf und das Werkstück. Verwenden Sie mit diesem Tool nur kompatible Geräte.



SICHERHEITSHINWEISE:

Entfernen Sie den überschüssigen Spalt zwischen den Blechen. Dadurch kann genügend Abrissteil aus der Manschette austreten, sodass ALLE Backenzähne in das Abrissteil greifen können. Wenn nicht ALLE Zähne richtig greifen, sind die Backen beschädigt.

Hinweis: In bestimmten Situationen kann es zulässig sein, ein BobTail-Werkzeug und ein Befestigungselement ohne Collar zu verwenden, um den Blechspalt vor der vollständigen Installation mit einem Collar zu entfernen. Wenden Sie sich an qualifiziertes Huck-Engineering-Personal, bevor Sie diesen Vorgang ausführen.

INSTALLATION DES HUCKBOLT®-BEFESTIGUNGSELEMENTS:

Setzen Sie den Stift in das Werkstück ein und legen Sie die Manschette über den Stift. Siehe WARNUNG. (Wenn die Manschette nur ein verjüngtes Ende hat, MUSS dieses Ende in Richtung Werkzeug zeigen - nicht neben das Werkstück.) Halten Sie den Stift und schieben Sie die Zugkopf-Montage auf den Stift, der durch den Kragen ragt, bis der Amboss des Zugkopfes den Kragen berührt. Drücken Sie den Auslöser und halten Sie ihn so lange gedrückt, bis die Manschette gestaucht ist und das Abrissteil bricht. Auslöser freigeben. Das Werkzeug geht in

den RÜCKLAUF-Hub. Werkzeug und Zugkopf sind für den nächsten Installationszyklus bereit.

INSTALLATION DES BLINDBEFESTIGUNGSELEMENTS:

Der Befestiger kann im Werkstück oder im Ende der Zugkopf-Montage platziert werden. Siehe WARNUNG. In jedem Fall muss das Werkzeug/die Nase rechtwinklig zum Werkstück gehalten werden. Drücken Sie den Auslöser und halten Sie ihn gedrückt, bis der Befestiger installiert ist und der Zapfen bricht. Auslöser freigeben. Das Werkzeug geht in den Rückhub. Werkzeug/Zugkopf sind bereit für den nächsten Installationszyklus.

Hydraulikarmaturen

ABBILDUNG 5



Verwenden Sie einen feinen India-Stein, um alle Kerben oder Grate aus diesen Bereichen zu entfernen, um Schäden am O-Ring der Buchse zu vermeiden



Wartung

GUTE SERVICE-PRAKTIKEN

Die Effizienz und Lebensdauer Ihres Installationswerkzeugs hängt von einer ordnungsgemäßen Wartung und guten Servicepraktiken ab. Die Verwendung dieses Handbuchs wird Ihnen helfen, Ihr Gerät und die grundlegenden Wartungsmaßnahmen besser zu verstehen. Bitte lesen Sie diese Seite vollständig, bevor Sie mit der Wartung/Reparatur fortfahren.

Einzelne Teile müssen sorgfältig behandelt und auf Beschädigung oder Verschleiß untersucht werden. Ersetzen Sie bei Bedarf Teile. Ersetzen Sie O-Ringe und Stützringe immer, wenn das Werkzeug aus irgendeinem Grund demontiert wird.

Verwenden Sie geeignete Handwerkzeuge in einem sauberen, gut beleuchteten Bereich zur Wartung und/oder Reparatur. Achten Sie immer darauf, dass Schmutz und Ablagerungen nicht in pneumatische und hydraulische Systeme gelangen. In den meisten Fällen werden nur Standard-Handwerkzeuge benötigt. Wenn ein Spezialwerkzeug benötigt wird, werden die Beschreibung und die Teilenummer angegeben.

Verwenden Sie beim Einspannen des Montagewerkzeugs und/oder der Teile in einen Schraubstock und wenn Teile Kraft benötigen, geeignete weiche Materialien, um Stöße abzufedern. Wenn Sie z. B. einen Halbzoll-Messingdorn, einen Holzblock und/oder einen Schraubstock mit weichen Backen verwenden, verringert sich die Möglichkeit einer Beschädigung des Werkzeugs erheblich. Entfernen Sie die Komponenten in einer geraden Linie ohne Biegen, Verkanten oder unangemessene Gewaltanwendung und bauen Sie das Werkzeug mit der gleichen Sorgfalt wieder zusammen.

Schlagen Sie im Abschnitt "FEHLERSUCHE" dieses Handbuchs nach, wenn eine Störung auftritt. Wo eine Teilenummer (P/N) angegeben ist, vertreibt HUCK dieses Teil.

FLÜSSIGKEITSWARTUNG

Für die Flüssigkeitswartung beachten Sie bitte NAS 1638 Klasse 9 oder ISO CODE 18/15 oder SAE Level 6

STANDARD-DICHT- UND SCHMIERSTOFFE



VORSICHT: Verwenden Sie kein TEFLON®-Band auf Rohrgewinden. Rohrgewinde können dazu führen, dass das Band schrumpft, was zu einer Fehlfunktion des Werkzeugs führt.

Beschichten Sie die Gewinde der Schlaucharmaturen mit einem nicht härtenden TEFLON-® Gewindemittel wie Threadmate™, das von HUCK in einer 4 oz. Tube mit der Artikelnummer 508517 erhältlich ist.

Schmieren Sie LUBRIPLATE 130AA oder ein gleichwertiges Schmiermittel auf die O-Ringe und Passflächen. Dies verhindert das Einklemmen der O-Ringe an rauhen/ engen Stellen und erhöht die Leichtigkeit der Montage. (LUBRIPLATE 130AA ist bei HUCK in einer Tube als Teilenummer 502723 erhältlich.)

ERSATZTEILSET

Serviceteile-Sätze enthalten verderbliche Teile für Ihr spezifisches Werkzeug. Halten Sie der Einfachheit halber und aus Erfahrung zusätzliche Sätze (O-Ringe, Stützringe und andere Standardartikel) und Werkzeugteile bereit. Weitere Informationen/Spezifikationen zu O-Ringen und Stützringen finden Sie unter Hinweise und Spezifikationen für Normteile.

Prüfen Sie das Gerät täglich. Prüfen Sie Schläuche, Armaturen und Verbindungsstücke auf Undichtigkeiten oder Beschädigungen.

VORBEUGENDE WARTUNG SYSTEMINSPEKTION

Die Betriebseffizienz des Werkzeugs steht in direktem Zusammenhang mit der Leistung des Gesamtsystems, einschließlich Werkzeug- und Zugkopf-Montage, Hydraulikschläuchen, Steuerauslösungsmontage und dem Powerig® Hydraulikaggregat. Daher umfasst ein wirksames vorbeugendes Wartungsprogramm geplante Inspektionen des Systems, um kleinere Probleme zu erkennen und zu beheben.

1. Werkzeug auf äußere Schäden untersuchen.
2. Prüfen Sie, ob die Schläuche und Armaturen sowie die Abzugsanschlüsse sicher sind.
3. Untersuchen Sie die Hydraulikschläuche auf Anzeichen von Schäden. Bei Bedarf austauschen.
4. Untersuchen Sie das Werkzeug, die Schläuche und das Powerig-Hydraulikaggregat während des Betriebs, um abnormale Erwärmung, Lecks oder Vibrationen festzustellen.

WARTUNG DES HYDRAULIKAGGREGATS POWERIG

Wartungs- und Reparaturanweisungen finden Sie in der entsprechenden Betriebsanleitung für das Powerig-Hydraulikaggregat.

WARTUNG UND VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR WERKZEUG UND MUNDSTÜCK

Tauschen Sie bei jeder Demontage und auch in regelmäßigen Abständen (je nach Schwere und Dauer der Benutzung) alle O-Ringe und Stützringe aus. Ersatzteil-Sätze sollten griffbereit sein. Prüfen Sie die Zylinderbohrung, den Kolben und die Stange/Verlängerung sowie das Entlastungsventil auf verkratzte Oberflächen, übermäßigen Verschleiß oder Beschädigungen und ersetzen Sie die Teile bei Bedarf. Reinigen Sie bei allen Montagen mit UNITIZED™ Backen alle Teile nur mit Spiritus oder Isopropylalkohol. Die Backen dürfen unter keinen Umständen mit anderen Lösungsmitteln in Kontakt kommen. Lassen Sie außerdem die Backen nicht einweichen; trocknen Sie die Backen sofort nach der Reinigung. Trocknen Sie andere Teile vor dem Zusammenbau. Urethan saugt andere Lösungsmittel auf, quillt dann auf und wird unbrauchbar. Verwenden Sie einen spitzen „Dorn“, um die eingebetteten Partikel aus den Ziehrillen der Backen zu entfernen.

Demontage

Die folgende Vorgehensweise gilt für die vollständige Demontage. Demontieren Sie nur Baugruppen, die zur Überprüfung und zum Austausch von beschädigten Dichtungen, Abstreifern, Stützringen und Komponenten notwendig sind. **Ersetzen Sie immer Dichtungen, Abstreifer, O-Ringe und Stützringe von demontierten Baugruppen.**



WARNUNG! Stellen Sie sicher, dass Sie das Werkzeugsteuerungs-Auslösesystem vom Powerig®-Hydraulikaggregat trennen, bevor Sie die Hydraulikschläuche des Werkzeugs vom Aggregat trennen. Wenn die Verbindung nicht in dieser Reihenfolge getrennt wird, bevor Wartungs- oder Reinigungsarbeiten durchgeführt werden, kann es zu schweren Verletzungen kommen.

1. **WARNUNG** lesen. Trennen Sie den elektrischen Stecker des Werkzeugs von der Hydraulikeinheit. Kuppeln Sie die Hydraulikschläuche des Werkzeugs ab und leeren Sie sie in einen Behälter.
2. Entfernen Sie die Werkzeug-Haltemutter mit einem Maulschlüssel 1-3/8. Schieben Sie den Amboss der Zugkopf-Montage vom Werkzeug weg. Schrauben Sie die Spannzange vom Werkzeugkolben ab.
3. Schrauben Sie vier Schrauben von der Griffereinheit ab. Entfernen Sie Schrauben und Muttern. Getrennte Griffhälften. (Abbildung 6)
4. (Optional) Schrauben Sie die Hydraulikschläuche vom Werkzeug ab. **HINWEIS: Entfernen Sie die Hydraulikschläuche nicht vom Werkzeug, es sei denn, sie werden ausgetauscht.**

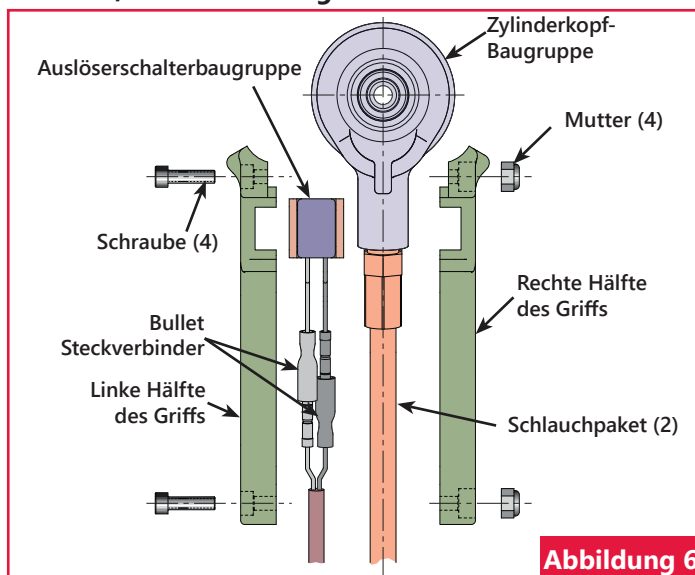


Abbildung 6

5. Entfernen Sie die Schnelltrennkupplungen von den Schläuchen und drücken Sie den Kolben nach hinten, bis die restliche Hydraulikflüssigkeit in den Behälter abgelassen wird, und entsorgen Sie die Flüssigkeit.
6. **2581, 2582, 2583:** Heben Sie die Auslöserschalterbaugruppe von der Griffhälfte ab. Ziehen Sie das Steuerkabel aus der eingebauten Griff-Zugentlastung. Ziehen Sie beide Rundsteckverbinder auseinander. (Abbildungen 6 und 9)

A2581, A2582, A2583: Heben Sie die Luftabzugseinheit von der Griffhälfte ab. Ziehen Sie den Luftschlauch aus der eingebauten Zugentlastung des Griffs. (Abbildung 10)

ZYLINDERBAUGRUPPE DEMONTAGE

7. Entfernen Sie das Ablenkblech von der Endkappe. Entfernen Sie die Innensechskantschraube aus der Endkappe (Widerhakenhalterung von 2581/A2581).
8. Halten Sie einen Schraubenschlüssel in die Schlitz des Sicherungsrings (Widerhakenhalter von 2581/A2581). Lösen und entfernen Sie die Halterung.
9. Kolben mit Entlastungsventil und Endkappe/Hintere Stopfbuchse aus dem Werkzeug schieben. (Für 2581 & A2581, verwenden Sie die optionale Kolbenbaugruppe Bullet) Siehe (Abbildung 7)

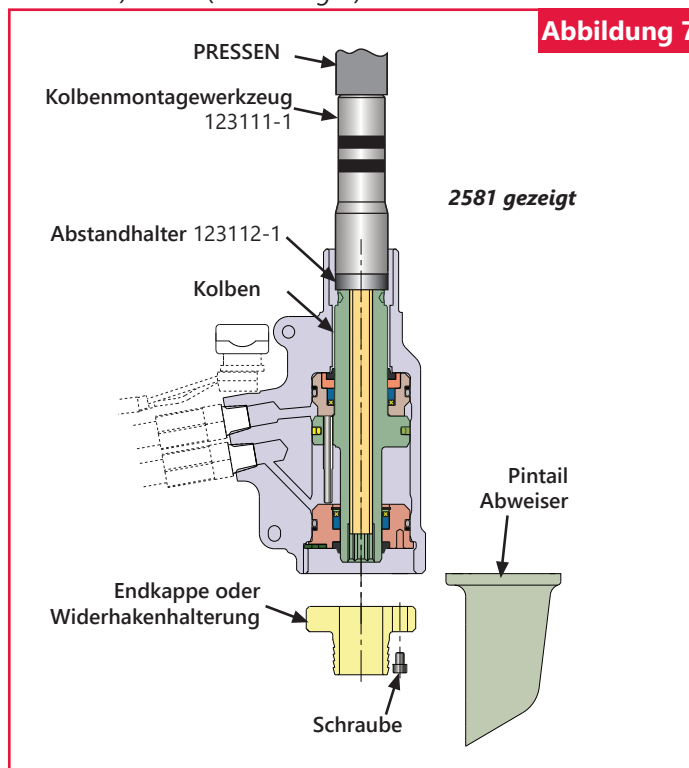


Abbildung 7

10. Schieben Sie die Endkappe und das Entlastungsventil vom Kolben.
11. Verwenden Sie einen spitzen Stab mit kleinem Durchmesser, um alle Dichtungen, Abstreifer, O-Ringe und Stützringe von den Bauteilen zu entfernen.

WARTUNG DER AUSLÖSESCHALTER-MONTAGE 2581, 2582, 2583:

Schalter entfernen. Lösen Sie die Stellschraube und hebeln Sie den Schalter mit einem kleinen Schraubendreher vorsichtig heraus. Trennen Sie die Rundsteckverbinder vom Kabel. Ziehen Sie das Kabel heraus. (Abbildungen 6 und 12)

WARTUNG DER AIR-ABZUGSEINHEIT A2581, A2582, A2583:

Schrauben Sie die Luftabzugseinheit ab. Lösen Sie die Luftverschraubung. Ziehen Sie den Luftabzugsschlauch heraus. Lösen Sie die Luftschnellkupplung und entfernen Sie sie. (Abbildung 13)

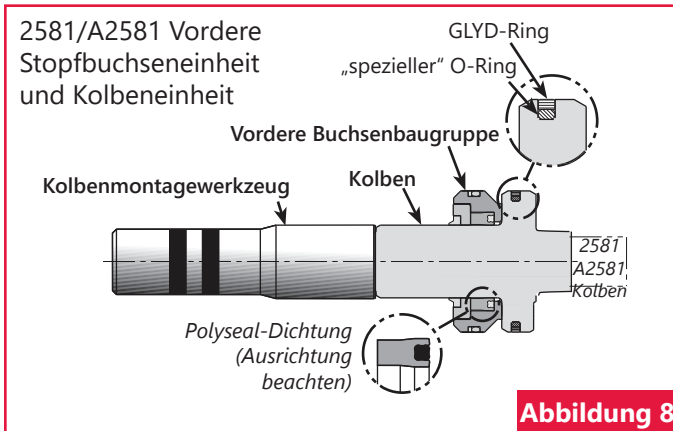


Montage

Beachten Sie die entsprechenden Abbildungen und **WARTUNG**. Reinigen Sie die Komponenten mit Spiritus oder ähnlichen Lösungsmitteln. Auf Verschleiß/Beschädigung untersuchen und bei Bedarf austauschen. Ersetzen Sie alle Dichtungen der demontierten Bauteile. Verwenden Sie Dichtungen aus dem Ersatzteilsatz. Schmieren Sie LUBRIPLATE 130AA oder Parker Super-O-Lube auf O-Ringe, Stützringe und Gegenstücke, um die Montage zu erleichtern. Montieren Sie das Werkzeug und achten Sie darauf, dass die Dichtungen nicht beschädigt werden.

2581, A2581 PREP:

- Schrauben Sie das GLYD-Ring-Montagewerkzeug auf die Rückseite des Zylinders, um eine Beschädigung des GLYD-Rings beim Einsetzen der Kolben- und Stopfbuchsenbaugruppe zu verhindern. Montieren Sie die GLYD-Ringeinheit wie folgt auf den Kolben: Legen Sie den speziellen O-Ring in die Nut. Rollen Sie den Durchmesser des GLYD-Rings auf einen Durchmesser, der kleiner als der des Kolbens ist, bevor Sie den GLYD-Ring auf den O-Ring setzen. Beschichten Sie den GLYD-Ring mit einem geeigneten Schmiermittel, um sicherzustellen, dass der Ring beim Einbau des Kolbens an seinem Platz bleibt. (Abbildung 8)



- Achten Sie darauf, dass der Innenring nicht eingeklemmt wird, drücken Sie den Polyseal in das vordere Stopfbuchsengehäuse und installieren Sie den O-Ring und den Stützring an der vorderen Stopfbuchsen- und Kolbeneinheit. **HINWEIS: Um das Polyseal in der vorderen Stopfbuchse zu halten, drücken Sie das vordere Wischergehäuse in die vordere Stopfbuchse. Halten Sie das Gehäuse gegen die Polyabdichtung, während Sie die vordere Stopfbuchse/Polyabdichtung auf den Kolben drücken.**

2582, 2583, A2582, A2583 PREP:

- Installieren Sie Abstreifer und Polyseal in die Nuten des vorderen Zylinders, wie in den Abbildungen 10 und 11 dargestellt.
- Installieren Sie O-Ring und Stützringe auf dem Kolben.

ALLE MODELLE:

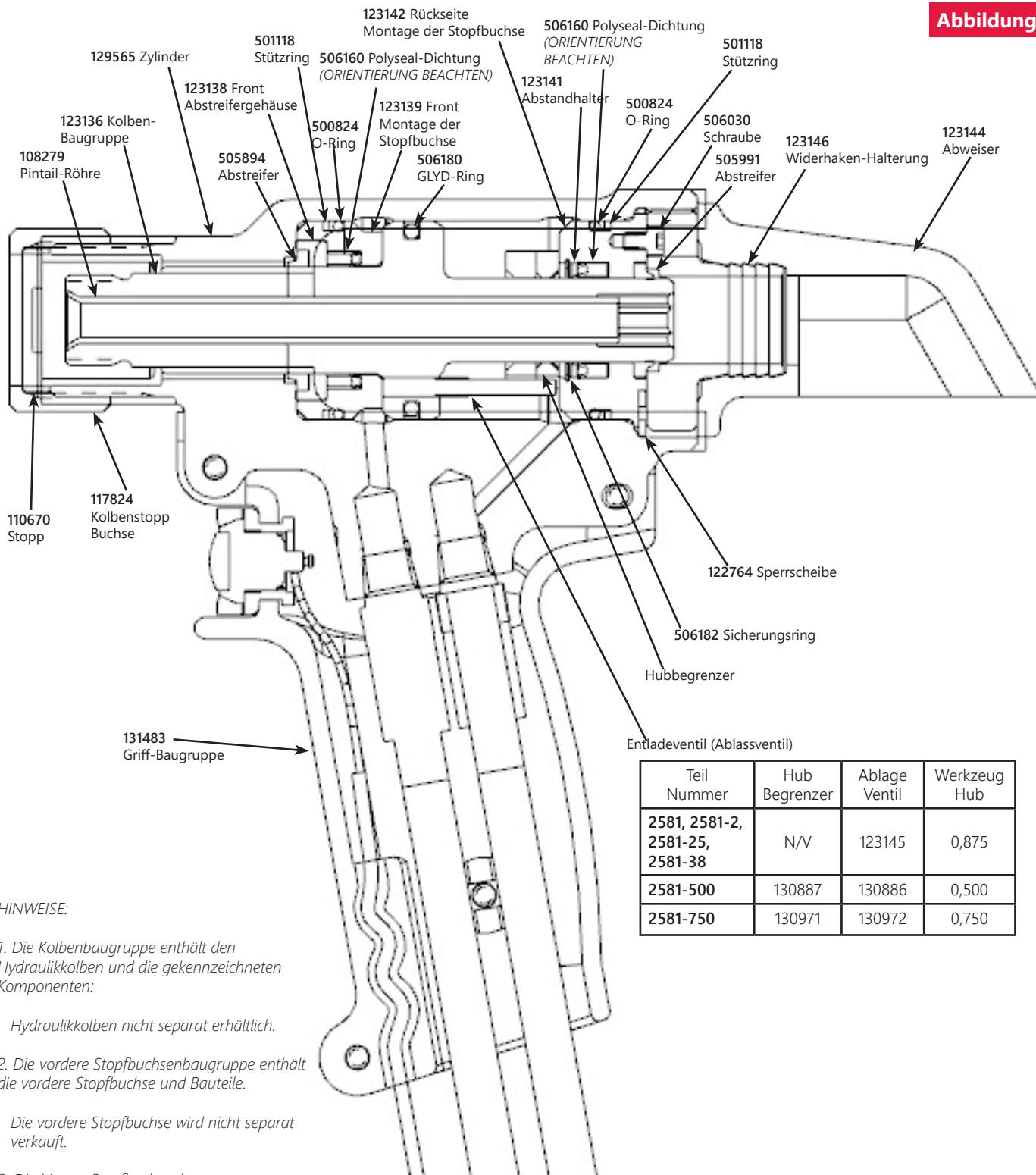
- Installieren Sie den Hubbegrenzer, falls verwendet, auf der Rückseite des Kolbens.

- Schrauben Sie das Werkzeug für die Kolbenmontage und das Distanzstück auf die Vorderseite des Kolbens.
- Anschlag montieren und Überwurfmutter auf den Zylinder schrauben, um als Abstandshalter zu dienen.
- Die Kolbenbaugruppe vorsichtig in den Zylinder treiben oder drücken.
- Entfernen Sie die Haltemutter und den Anschlag sowie das Werkzeug für die Kolbenbaugruppe (und das GLYD-Ringeinsetzwerkzeug für die Familie 2581).
- Installieren Sie das Entlastungsventil in den Kolben mit den vier Abflachungen zur RÜCKSEITE des Werkzeugs.
- 2581, A2581:** Installieren Sie Folgendes in der hinteren Verschraubung: O-Ring und Stützring, Polyseal, Abstandshalter und Sicherungsring; wie in Abbildung 9 dargestellt. Wischer in die hintere Stopfbuchse einbauen. Richten Sie die Aussparung in der hinteren Stopfbuchse mit der Nut im Zylinder aus und drücken Sie die montierte Stopfbuchse in den Zylinder. Sicherungsscheibe einbauen.
- 2582, A2582, 2583, A2583:** Installieren Sie O-Ring, Stützring und Polyseal an der Endkappe, wie in Abbildung 10 oder 11 gezeigt, und drücken Sie die montierte Endkappe in den Zylinder.
- Schrauben Sie den Widerhakenhalter/Sicherungsring in den Zylinder bis zum Anschlag ein und ziehen Sie ihn dann bis zur ersten sichtbaren Gewindebohrung in der hinteren Stopfbuchse/dem Widerhakenhalter heraus. Installieren Sie die Sicherungsschraube und ziehen Sie sie fest.
- Wenn die Hydraulikschläuche entfernt wurden, fädeln Sie die Schläuche in den Zylinder ein.
- 2581, 2582, 2583:** Montieren Sie das Stromkabel am Stecker. Befestigen Sie das Kabel am Auslöseschalter. Setzen Sie den Schalter in den Griff. Drücken Sie das Kabel durch die Hälfte der eingebauten Zugentlastung am Griff nach unten.
- A2581, A2582, A2583:** Setzen Sie die Luftabzugseinheit in den Abzugsanschluss des Griffs ein und drücken Sie sie durch die in der Grifffälfte integrierte Zugentlastung nach unten.
- Montieren Sie die Grifffälften und befestigen Sie sie mit Schrauben und Muttern wie in Abbildung 6 gezeigt.
- 2581, A2581:** Lesen Sie vor dem Anbringen der Zugkopf-Montage und der Verwendung des Werkzeugs den gesamten Abschnitt **VORBEREITUNG ZUM GEBRAUCH**. Halten Sie den 3/8"-Sechskantschlüssel beim Anziehen der Spannzange hinten am Werkzeug. Verwenden Sie bei Bedarf ein Stützrohr.
- Siehe **WARNUNG** unter **DEMONTAGE** und kehren Sie die angegebene Vorgehensweise um, d.h. schließen Sie zuerst die Schläuche und dann das elektrische Steuerkabel an.



2581 & A2581 Kopf- und Handgriffeinheit

Abbildung 9



Teil Nummer	Hub Begrenzer	Ablage Ventil	Werkzeug Hub
2581, 2581-2, 2581-25, 2581-38	N/V	123145	0,875
2581-500	130887	130886	0,500
2581-750	130971	130972	0,750

HINWEISE:

1. Die Kolbenbaugruppe enthält den Hydraulikkolben und die gekennzeichneten Komponenten:

Hydraulikkolben nicht separat erhältlich.

2. Die vordere Stopfbuchsenbaugruppe enthält die vordere Stopfbuchse und Bauteile.

Die vordere Stopfbuchse wird nicht separat verkauft.

3. Die hintere Stopfbuchsenbaugruppe enthält die hintere Stopfbuchse und die gekennzeichneten Baugruppen:

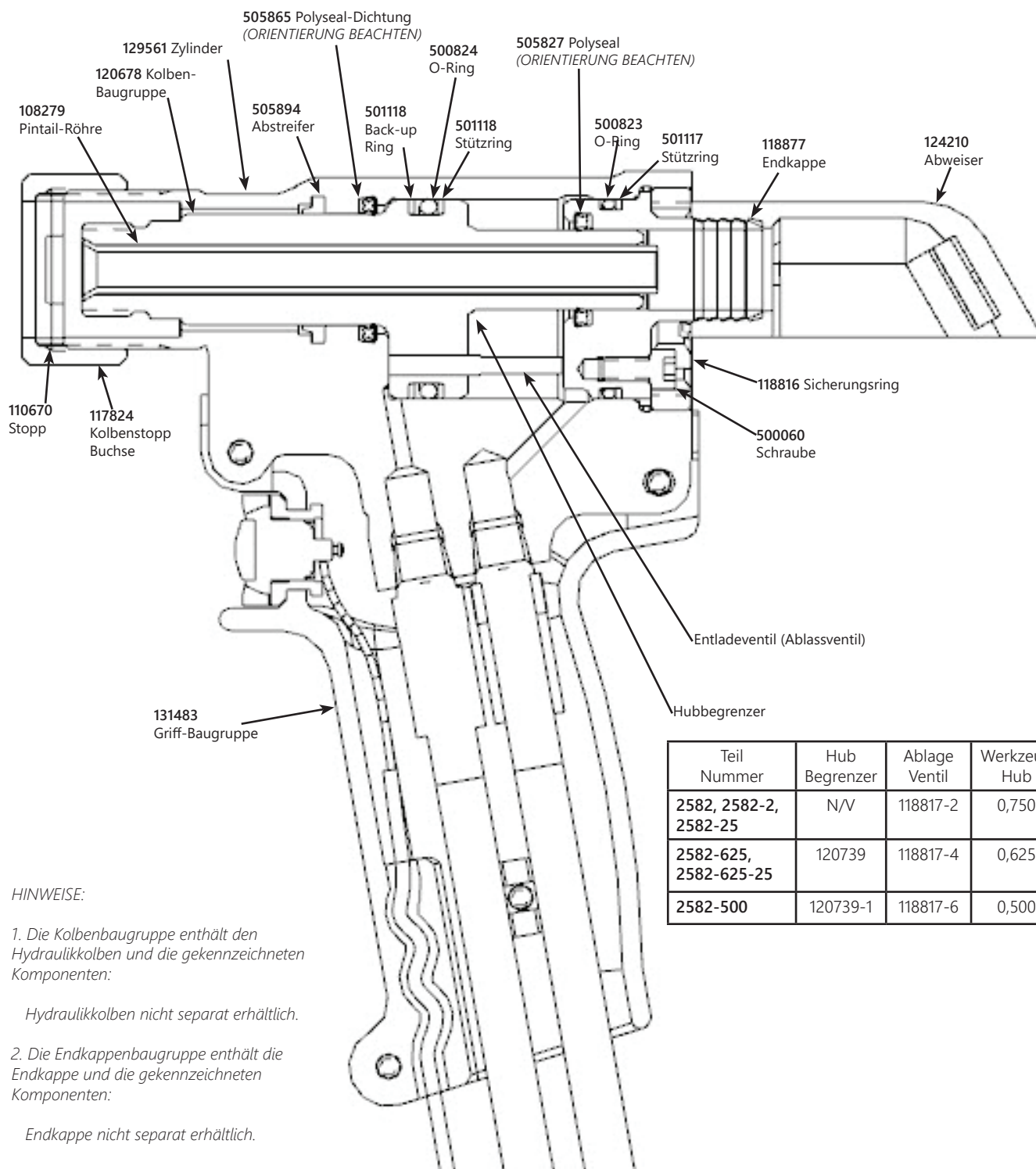
Hintere Stopfbuchse nicht separat erhältlich.

Siehe Abbildung 12 für die Teilenummern des 2581 Auslösers, der Schläuche und des Kabels.
Siehe Abbildung 13 für die Teilenummern des A2581 Auslösers und der Schläuche.



2582 & A2582 Kopf- und Handgriffeinheit

Abbildung 10



Teil Nummer	Hub Begrenzer	Ablage Ventil	Werkzeug Hub
2582, 2582-2, 2582-25	N/V	118817-2	0,750
2582-625, 2582-625-25	120739	118817-4	0,625
2582-500	120739-1	118817-6	0,500

HINWEISE:

1. Die Kolbenbaugruppe enthält den Hydraulikkolben und die gekennzeichneten Komponenten:

Hydraulikkolben nicht separat erhältlich.

2. Die Endkappenbaugruppe enthält die Endkappe und die gekennzeichneten Komponenten:

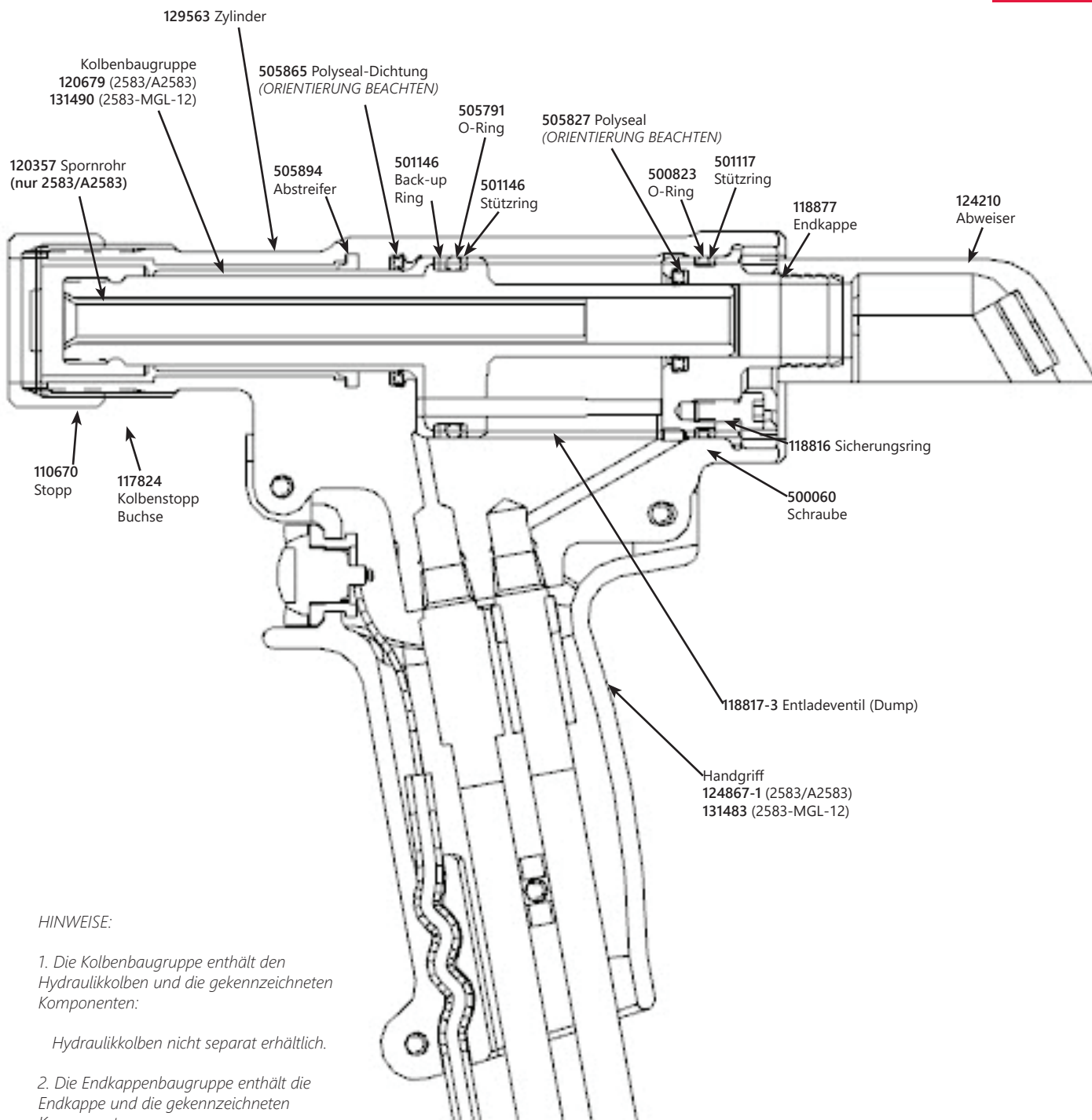
Endkappe nicht separat erhältlich.

Siehe Abbildung 12 für die Teilenummern des 2582 Auslösers, der Schläuche und des Kabels.
 Siehe Abbildung 13 für die Teilenummern des Auslösers A2582 und der Schläuche.



2583 und A2583 Kopf- und Handgriffeinheit

Abbildung 11



HINWEISE:

1. Die Kolbenbaugruppe enthält den Hydraulikkolben und die gekennzeichneten Komponenten:

Hydraulikkolben nicht separat erhältlich.

2. Die Endkappenbaugruppe enthält die Endkappe und die gekennzeichneten Komponenten:

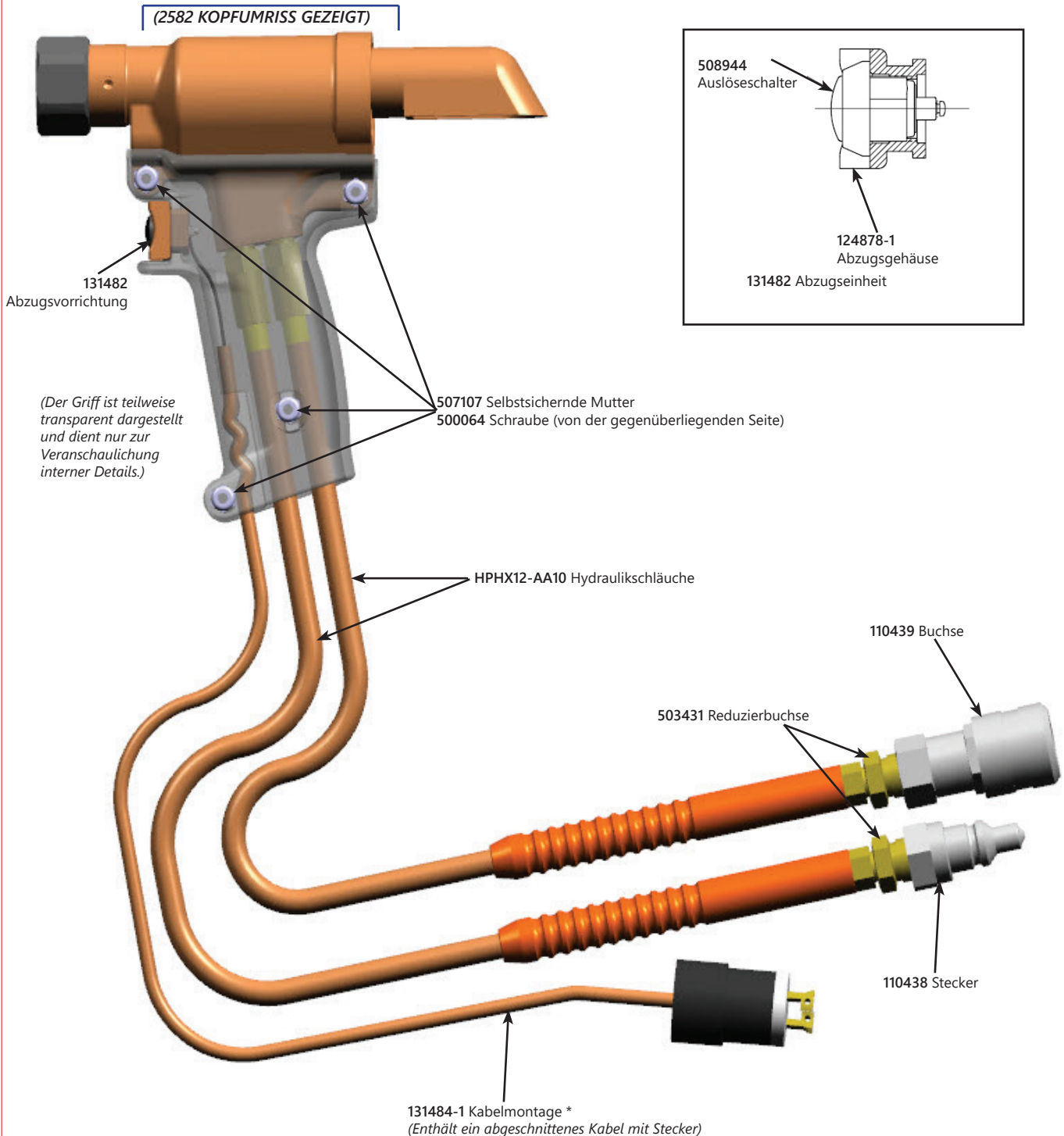
Endkappe nicht separat erhältlich.

**Siehe Abbildung 12 für die Teilenummern des 2583 Auslösers, der Schläuche und des Kabels.
Siehe Abbildung 13 für die Teilenummern des Auslösers A2583 und der Schläuche.**

2581, 2582, 2583 Auslöser, Schläuche und Kabel

Abbildung 12

Siehe Abbildung 09 für die Teilenummern der Kopfbaugruppe 2581 und A2581.
 Siehe Abbildung 10 für die Teilenummern der Kopfbaugruppe 2582 und A2582.
 Siehe Abbildung 11 für die Teilenummern der Kopfbaugruppe 2583 und A2583.





A2581, A2582, A2583 Auslöser und Schläuche

Abbildung 13

Siehe Abbildung 09 für die Teilenummern der Kopfbaugruppe 2581 und A2581.
Siehe Abbildung 10 für die Teilenummern der Kopfbaugruppe 2582 und A2582.
Siehe Abbildung 11 für die Teilenummern der Kopfbaugruppe 2583 und A2583.

(2582 KOPFUMRISS GEZEIGT)

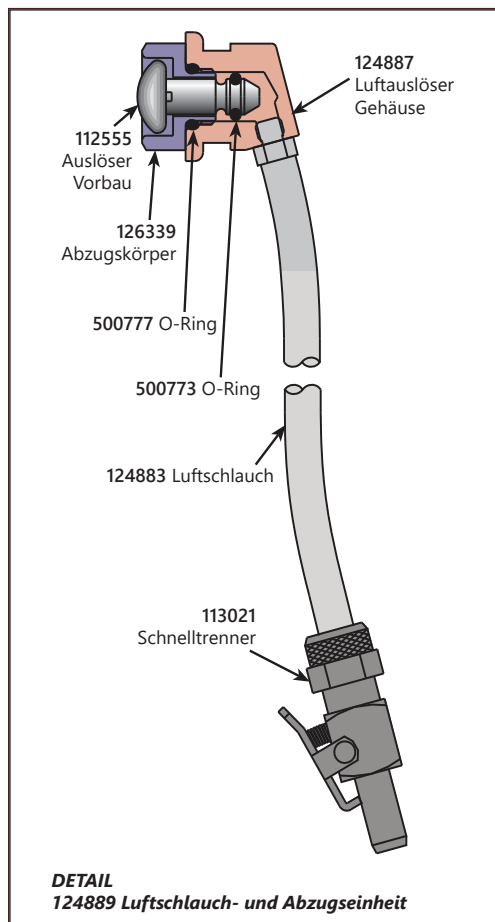


124869 Luftschlauch- und Abzugseinheit (siehe Detail rechts)

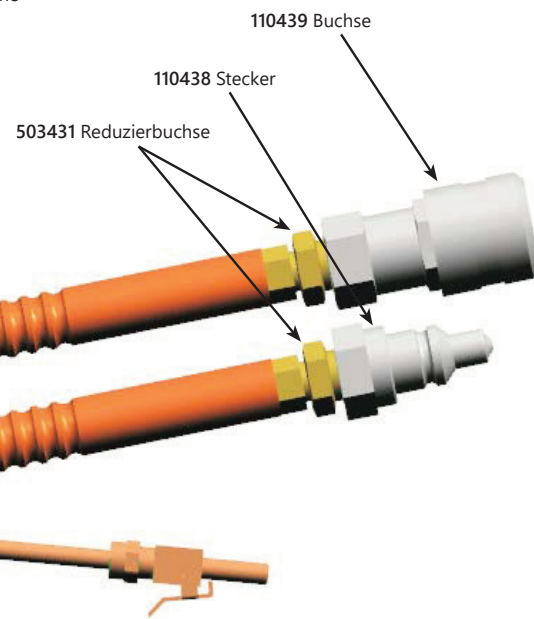
(Der Griff ist teilweise transparent dargestellt und dient nur zur Veranschaulichung interner Details.)

507107 Selbstsichernde Mutter
500064 Schraube (von der gegenüberliegenden Seite)

HPHX12-AA10 Hydraulikschläuche*



DETAIL
124889 Luftschlauch- und Abzugseinheit



110439 Buchse

110438 Stecker

503431 Reduzierbuchse

*Die Werkzeuge werden standardmäßig mit 12-Fuß-Schläuchen geliefert. Für andere verfügbare Längen, siehe OPTIONALE AUSSTATTUNG



Fehlersuche

Prüfen Sie immer zuerst die einfachste mögliche Ursache für eine Störung. Zum Beispiel eine lose oder unterbrochene Auslöserleitung. Gehen Sie dann logisch vor und schließen Sie jede mögliche Ursache aus, bis Sie das defekte Teil gefunden haben. Wo möglich, tauschen Sie vermutlich defekte Teile durch bekanntermaßen gute Teile aus. Verwenden Sie die Fehlersuchtablette als Hilfsmittel zum Auffinden und Beheben von Störungen.

- 1. Das Werkzeug funktioniert nicht, wenn der Auslöser gedrückt ist.**
 - a. Funktionsunfähiges Powerig®-Hydraulikaggregat. Siehe die entsprechende Bedienungsanleitung.
 - b. lose Luft- oder elektrische Anschlüsse.
 - c. beschädigte Auslöserbaugruppe.
 - d. Lose oder fehlerhafte Hydraulikschlauchkupplungen.
 - e. Entlastungsventil nicht im Werkzeug installiert.
- 2. Werkzeug läuft umgekehrt.**
 - a. umgekehrte Hydraulikschlauchverbindungen zwischen Hydraulikeinheit und Werkzeug.
- 3. Werkzeug verliert Hydraulikflüssigkeit.**
 - a. Werkzeug-O-Ringe defekt oder lose Schlauchverbindungen am Werkzeug.
- 4. Hydraulikkupplungen verlieren Flüssigkeit.**
 - a. beschädigte oder verschlissene O-Ringe im Kupplungsgehäuse. Siehe Kupplung 110440.
- 5. Hydraulikflüssigkeit überhitzt.**
 - a. Hydraulikeinheit funktioniert nicht richtig.
 - b. Entladeventil falsch eingebaut.
 - c. Powerig Hydraulikaggregat läuft rückwärts (918: 918-5). Siehe Handbuch des Geräts.
- 6. Das Werkzeug arbeitet unregelmäßig und kann das Befestigungselement nicht richtig installieren.**
 - a. Geringer oder unregelmäßiger hydraulischer Druck; Luft im System
 - b. Beschädigter oder verschlissener O-Ring des Kolbens/Amboss im Werkzeug.
 - c. Entladeventil falsch eingebaut.
 - d. Übermäßiger Verschleiß der Gleitflächen von Werkzeugteilen.
 - e. Übermäßiger Verschleiß des Entlastungsventils im Werkzeug.
- 7. Die Nuten am Greifteil des Befestigungselements werden während des ZUG-Hubs abgestreift.**
 - a. Der Bediener schiebt den Amboss nicht vollständig auf den Pintail des Befestigungselements.
 - b. Falscher Griff des Befestigungselements.
 - c. Abgenutzte oder beschädigte Zug-Backensegmente.
 - d. Metallpartikel in den Zugrillen der Backensegmente.
 - e. Übermäßiger Blattabstand.
- 8. Manschette aus HUCKBOLT®-Befestigungselement nicht vollständig verpresst.**
 - a. Falsche Werkzeugbedienung. Siehe Problem 6.
 - b. Eingekerbter Amboss.
- 9. Backensegmente halten nicht die richtige Position in der Spannzange.**
 - a. Unsachgemäßer Betrieb des Mitnehmers. Anzahl der Mitnehmer-O-Ringe prüfen
- 10. Das Werkzeug „hängt sich“ an der gestauchten Manschette des HUCKBOLT-Befestigungselements „auf“.**
 - a. Falsche Werkzeugbedienung. Siehe Problem 6.
 - b. RÜCKLAUF-Druck zu niedrig.
- 11. Das Greifteil des Befestigungselements bricht nicht.**
 - a. Falsche Werkzeugbedienung. Siehe Problem 6.
 - b. Ziehen Sie die Rillen am Befestigungselement ab. Siehe Problem 7.
 - c. ZUG-Druck zu niedrig.
 - d. Verschlissenes Entlastungsventil.
- 12. Scherkragen am Huck Blindverschluss nicht angetrieben.**
 - a. Falsche Werkzeugbedienung.
 - b. Abgenutzter oder beschädigter Antriebsamboss im Zugkopf.



Eingeschränkte Garantieleistung

Eingeschränkte lebenslange Garantie auf BobTail®-Werkzeuge:

Huck International, Inc. garantiert dem ursprünglichen Käufer, dass seine BobTail®-Installationswerkzeuge, die nach dem 12.01.2016 hergestellt wurden, während ihrer **Nutzungsdauer** frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind. Diese Garantie deckt keine Sonderbestellungen/Nicht-Standardprodukte oder den Ausfall eines Teils durch normalen Verschleiß, unsachgemäße Nutzung oder Anwendung oder die Nichtbefolgung der in den Produktunterlagen genannten Service-Anforderungen und -Bedingungen durch den Benutzer ab.

Zweijährige beschränkte Garantie auf Installationswerkzeuge:

Huck International, Inc. garantiert, dass seine Einbauwerkzeuge und Powerig® Hydraulik-Energiequellen, die nach dem 12.1.2016 hergestellt wurden, für einen Zeitraum von zwei Jahren ab Kaufdatum durch den Endverbraucher frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind. Diese Garantie deckt keine Sonderbestellungen/Nicht-Standardprodukte oder den Ausfall eines Teils durch normalen Verschleiß, unsachgemäße Nutzung oder Anwendung oder die Nichtbefolgung der in den Produktunterlagen genannten Service-Anforderungen und -Bedingungen durch den Benutzer ab.

Beschränkte 90-tägige Garantie für Zugkopf und Zubehörteile:

Huck International, Inc. garantiert, dass seiner Zugkopf und Zubehörteile für einen Zeitraum von 90 Tagen ab Kaufdatum durch den Endverbraucher frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind. Diese Garantie deckt keine Nasen mit besonderen Maßen oder Sonderbestellungen/Nicht-Standardprodukte oder den Ausfall eines Teils durch normalen Verschleiß, unsachgemäße Nutzung oder Anwendung oder die Nichtbefolgung der in den Produktunterlagen genannten Service-Anforderungen und -Bedingungen ab.

Nutzungsdauer wird als der Zeitraum definiert, den das Produkt voraussichtlich physisch halten wird, bis zu dem Punkt, an dem aufgrund der normalen Abnutzung im Betrieb oder im Rahmen einer Generalüberholung ein Austausch erforderlich ist. Dabei wird fallweise festgelegt, ob die Teile zwecks Prüfung an Huck International, Inc. zurückgesendet werden sollen.

Nicht von Huck hergestellte Werkzeuge, Teil(e) und andere Elemente:

HUCK gibt keine Garantie für Werkzeuge, Teil(e) oder andere Elemente, die von Dritten hergestellt wurden. HUCK lehnt ausdrücklich jede ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistung hinsichtlich Beschaffenheit, Konstruktion, Betrieb, Marktgängigkeit oder Gebrauchstauglichkeit von Werkzeugen, Teil(en) oder anderen Elementen ab, die nicht von HUCK hergestellt wurden. HUCK haftet nicht für Verluste oder Schäden, die sich direkt oder indirekt aus der Verwendung dieser Werkzeuge, Teil(e) oder sonstiger Elemente oder aus einer Verletzung der Gewährleistung ergeben und ebenso wenig für Ansprüche aufgrund von Neben- oder Folgeschäden.

Huck haftet nicht für Verluste oder Schäden, die aus Verzögerungen oder Nichterfüllung von Aufträgen infolge von Streiks, Bränden, Unfällen, Transportunternehmen oder aus anderen Gründen entstehen, welche außerhalb des Einflussbereichs von Huck oder seinen Lieferanten liegen.

Huck Montagegeräte:

Huck International, Inc. behält sich das Recht vor, Änderungen an den technischen Daten und der Konstruktion ohne Vorankündigung vorzunehmen.

Huck Installationsgeräte dürfen nur von geschulten Servicetechnikern gewartet werden.

Geben Sie bei Anfragen oder Bestellungen von Ersatzteilen immer die Seriennummer des Geräts an.

Komplette Reparaturanlagen werden von Huck International, Inc. gewartet. Bitte wenden Sie sich an eine der nachstehend aufgeführten Niederlassungen.

Eastern

One Corporate Drive Kingston, New York 12401-0250
Telefon (845) 331-7300 Fax (845) 334-7333

Außerhalb der USA und Kanada

Wenden Sie sich bitte an Ihre nächstgelegene Huck International-Niederlassung (siehe Rückseite).

Neben den oben genannten Reparaturwerkstätten gibt es Werkzeug-Servicezentren (ATSCs) in den Vereinigten Staaten. Diese Servicezentren bieten Reparaturen, Ersatzteile, Ersatzteilkits, Service-Werkzeugkits und Zugkopf an. Wenden Sie sich bitte an Ihre Huck-Vertretung oder die nächstgelegene Huck International-Niederlassung (siehe Rückseite), um ein ATSC in Ihrer Nähe zu finden.



**HOWMET
AEROSPACE**

Howmet Inc. (NYSE: ARNC) entwickelt bahnbrechende Produkte, welche die Industrie prägen. In enger Partnerschaft mit unseren Kunden lösen wir komplexe technische Herausforderungen, um die Art und Weise zu ändern, wie wir fliegen, fahren, bauen und antreiben. Durch den Einfallsreichtum unserer Mitarbeiter und modernste Fertigung liefern wir diese Produkte mit einer Qualität und Effizienz, welche Kundenerfolg und Shareholder Value sicherstellen.

Howmet Fastening Systems Werkzeug-Support-Standorte

INDUSTRIAL NORTH AMERICA

Niederlassung Kingston

1 Corporate Drive
Kingston, NY 12401
Tel.: +1-800-278-4825
Fax: +1-845-334-7333
afs.sales.kingston@Howmet.com

Niederlassung Tracy

1925 North MacArthur Drive
Tracy, CA 95376
Tel.: +1-800-826-2884
Fax: +1-800-573-2645
afs.sales.idg@Howmet.com

Niederlassung Waco

PO Box 8117
8001 Imperial Drive
Waco, TX 76714-8117
Tel.: +1-800-388-4825
Fax: +1-800-798-4825
afs.sales.waco@Howmet.com

INDUSTRIAL GLOBAL

Niederlassung Kolkata

Unit No. 28, 2nd Floor,
55/1, Chowringhee Road,
Kolkata 700071, West Bengal, Indien
Tel.: +91-33-40699170
Tel.: +91-33-40699180
Fax +91-33-40699184

Niederlassung Melbourne

1508 Centre Road
Clayton, Victoria
Australien 3168
Tel.: +613-8545-3333
Fax: +613-8545-3390
afs.sales@Howmet.com

Niederlassung São Paulo

Rodovia Anhanguera, s/n, KM 17
Parque São Domingos - Complexo
Anhanguera - Galpão 1 Seção III
(Módulo III) Box 11
CEP 05112-000 São Paulo - SP
Brasilien
Tel.: +55-11-3583-7061

Niederlassung Suzhou

58 Yinsheng Road,
SIP Suzhou, Jiangsu
215126 China
Tel.: +86-512-62863800-8888

Niederlassung Telford

Unit C, Stafford Park 7
Telford, Shropshire
England TF3 3BQ
Tel.: +44-(0)-1952-290011
Fax: + 44- (0) -1952-207701
thisales@Howmet.com

Niederlassung Tokio (Japan und Korea)

1013 Hibiya U-1 Bldg.
Uchisaiwai-cho 1-1-7
Chiyoda-ku, Tokio
100-0011 Japan
Tel.: +81-3-3539-6594
Fax: +81-3-3539-6585

AEROSPACE NORTH AMERICA

Niederlassung Kingston

1 Corporate Drive
Kingston, NY 12401
Tel.: +1-800-278-4825
Fax: +1-845-334-7333
afs.sales.kingston@Howmet.com

Niederlassung Simi Valley

3990A Heritage Oak Court
Simi Valley, CA 93063
Tel.: +1-805-527-3600
Fax: +1-805-527-0900
www.afs-simivalley.com
SMV.HFSSales@Howmet.com

AEROSPACE GLOBAL

Niederlassung Aichach

Robert-Bosch-Str. 4
Aichach 86551
Deutschland
Tel.: +49-8251-8757-0
AICSalesDL@Howmet.com

Niederlassung Cergy

15 Rue du Petit Albi
F-95611 Cergy Pontoise
Frankreich
Tel.: +33-1-34-33-98-00
Fax: +33-1-34-33-97-77

Niederlassung Hongkong

88 Hing Fat Street, 27th Floor
Causeway Bay
Hongkong, China
Tel.: +852-2864-2012
HKSSalesDL@Howmet.com

ISO 9001-2015

CERTIFIED

MANAGEMENT

SYSTEM

ISO 14001-2015

© 2018 Howmet Aerospace, Inc.

Howmet Fastening Systems

Niederlassung Kingston

1 Corporate Drive, Kingston, NY 12401

Tel.: 800-431-3091 • Fax: 845-334-7333

www.afsHowmet.net/us



**HOWMET
AEROSPACE**

Howmet bietet technische Unterstützung bei der Verwendung und Anwendung von Huck Befestigungselementen und Werkzeugen. **HINWEIS:** Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen dienen lediglich der allgemeinen Orientierung hinsichtlich der Eigenschaften der gezeigten Produkte und/oder der Mittel zur Auswahl dieser Produkte. Die Informationen sollen keine ausdrückliche, stillschweigende oder gesetzliche Garantie begründen. Alle Garantiebedingungen sind ausschließlich in den schriftlichen Angeboten, Bestätigungen und/oder Bestellungen von Howmet enthalten. Dem Benutzer wird empfohlen, spezifische, aktuelle Daten und Informationen zu jeder Anwendung und/oder Verwendung solcher Produkte sicherzustellen.